

Unnd Jst Jm der Khernen ahngschlagen ein Müth umb 3 1/2 gl.  
 Uff bemelkten tag hatt Adam Bucher Spendmeister von synes Ambtts wegen fur  
 beide Jar rechnung als A.<sup>o</sup> 1602 unnd 1603 von synes Ambtts wegen rechnung  
 geben, unnd so man syn Jnnemmen unnd ussgeben gegen einanderen abzogen hatt  
 so bhlibtt er schuldig Ann geldt 70 1/2 gl. 10 ss  
 Unnd Jst Jm syn lohn abzogen was Jedes Jar 2 Müth Khernen  
 Unnd Jst Jm 9 Müth Khernen 1 1/2 viertel Jeden Muth umb 4 gl. 10 ss angeschla-  
 gen unnd Jnn die Ober Summ verrechnet.  
 Uff bemelkten tag hatt Fridli Bucher Jar Zittpfleger von synes Ambtts wegen  
 für beide 1602 unnd 1603. Jar von sines Ambtts wegen rechnung geben unnd so  
 man syn Jnnemmen unnd ussgeben gegen einanderen abzogen hatt so bhlibtt er  
 schuldig Ann geldt 43 1/2 gl. 2 ss  
 Unnd Jst Jm syn lohn abzogen was beide Jar 6 gl.  
 By diser Rechnung warent ... [alt] Statthalter [und derzeitiger Zuger Stadt-  
 und Amtsrat] Jacob S c h e l l, [alt] Buameister [der Stadt Zug und derzei-  
 tiger Stadt- und Amtsrat] Wolffgang S c h u m a c h e r [als Rechnungsherren  
 der Stadt Zug] auch ... Rudolff K e l l e r pfarherr [zu Cham] her Hans [II.]  
 S c h w e r t z m a n Caplan [zu Sankt Andreas] unnd ander ehrenlütt  
 [sig.] C[onrad III.] Zurlouben Statt[schreiber] Zug."

1) Alle in AH 74/186B in römischen Ziffern geschriebenen Summen sind hier in  
 arabischen Zahlen wiedergegeben.

AH 74, 432-433 - Blatt 433<sup>V</sup> leer

187

1630 April 24.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON CLAUDE OSMOND, KAUFMANN IN PARIS, ZU-  
 HANDEN VON [GARDE]HPTM. [JAKOB] WICKART

"Livré pour M<sup>r</sup> Son Nepueu [B e a t J a k o b I. Zurlauben, damals Student in  
 Paris:]<sup>1</sup>

<del>Cinq sous de la Cour</del>	<del>17</del>		
Cinq sous de la Cour	18	11	:
Cinq sous de la Cour			
10 sous de la Cour	3	10	:
10 sous de la Cour			
10 sous de la Cour	2	16	:
10 sous de la Cour	1	19	:

*Original mit einer Dorsualnotiz von Beate II. Zurlauben* 7 6

27: :9: 6

"Batt Conradts [W i c k a r t, gleichfalls Student in Paris] erster hossen und wambist [aus dem] Schnuermacher laden [von Claude Osmond kosteten] 27 L 9 s 6 d".

- 1) Zuerst stand geschrieben "fils", was der Aussage der Dorsualnotiz entspricht. Somit bleibt unklar, welcher der beiden Genannten nun tatsächlich gemeint ist.

Original, mit einer Dorsualnotiz von B e a t II. Zurlauben. - AH 74, 435

188

1706 August 10.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON LANDAMMANN, LANDRAT UND LANDLEUTEN VON SCHWYZ, "AN EINER OFFENTLICHEN LANDSGEMEIND ZU JBACH VOR DER BRUGG VERSAMBT", AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN

"Umb die Von Eüch [als dem Vorort] ... jüngsthin an Uns erlassene participation, und eröffnete gedankhen, wie auch umb die jnvitation der Conferenz [von Luzern vom 10.-12. August 1706, an der alle VII mit Mailand/Spanien verbündeten kath. Orte - IX ausg. GL und SÖ - hätten teilnehmen sollen - es erschienen jedoch nur die V kath. Orte - VII ausg. SZ und SO]<sup>2</sup>, und auch umb den überschikten revers dess Capitulats [von Mailand, welches an dieser Tagsatzung beraten wurde] Thuen wir unss Freund Eydtgenössisch bedanckhen; In antwort deren aber thuen wir auch participieren, dass wir eben dato wegen dem Meyl. Capitulat eine Landsgemeind gehalten; darbey solches best möglichist überlegt, und absonderlich Jez stehende Coniuncturen erwogen, und entlichen anderst nit finden können, alss dass wir ohne guethe Correspondenz mit dem Meyl. Stado in Krafft Capitulats nit seyn können: desswegen unss resolviert und entschlossen, solches (wie ess biss dato geschehen) auffrichtig gegen ihro May. [den König von Spanien, P h i l i p p V.] alss dissmahligen besizern Zu continuieren; hingegen aber befunden, dass jezmahlige beschaffenheiten Uns mit Solemnisation des Acts einhalten machen, damit dass Consequenz nit etwan künfftig Zu mehreren nachtheil gereichen möchte, welches wir Eüch ... wohl